

Rede anlässlich der Kandidatur für den Bundesrat

von Felix Albert Kuchler

gehalten auf dem Bundesplatz Bern am 2. 12. 2019

Treue Miteidgenossinnen, werte Miteidgenossen.

Unsere Ahnen schwuren Freiheit. Heute ist es Zeit diesen Eid zu erneuern: frei von fremden Vögten. Den Gessler-Hut: wir alle tragen ihn. Wir sind sogar unter mehreren Hüten, die uns die Sicht auf das Leben verstellen:

- Abhängigkeit vom Wirtschaftswachstum
- " von fossilen Energien
- " von Drogen in den unterschiedlichsten Formen.

Wie ist es soweit gekommen, dass die Schweiz vor 50 Jahren einen ökologischen Fussabdruck von 1 hatte und heute sind wir bei über 3 !?

Ein Beispiel: Der Bau der Rawil-Staumauer hat 1953 begonnen; sie ist so alt wie ich. Mit gebündeltem Willen haben italienische Gastarbeiter, Walliser Handwerker und Ingenieure dieses Meisterwerk erbaut. - Was war die Motivation?

Damals wollte die Schweiz sich befreien aus der Armut, dem Hunger, der Mühsal der zu strengen Arbeit. Die moderne Technik brachte Erlösung, Licht...

... und führte in einen Machbarkeitsrausch, in Hybris.

Wie **können** wir uns aus den Abhängigkeiten, in die wir hineingerutscht sind, wieder herausarbeiten?

Wir **müssen** uns befreien, denn alle sind sich einig: so geht es nicht weiter, jedenfalls nicht länger als ein paar Jahre.

Die Lösungen sind da. Wir machen uns auf den Weg in Richtung Netto-Null Treibhausgas-Emissionen. Das sind erste Schritte:

- Die Landwirtschaft und Ernährung wird mehr pflanzlich. Permakultur-Methoden ersetzen die industriellen Monokulturen.
- Die Mobilität wird wirklich "auto" - selbst-gemacht: zu Fuss, mit dem Velo oder dem Strom vom eigenen Solardach.
- Wohn- und Lebensräume werden zunehmend gemeinschaftlich. Mehrere Familien teilen sich Einrichtungen, Haushaltsgeräte, Räume, Gärten, Spielplätze und profitieren von mehr menschlichen Kontakten, multigenerationell.
- Werbung, das Anheizen von Konsum verschwindet. Platz frei für Ruhe, Entspannung, Besinnung.
- Gesundheitswesen: Statt zu warten bis mensch krank wird, die angeborene Gesundheit fördern, stärken und erhalten. Die Krankenkassenprämien sinken.
- Schule und Studium lebenspraktisch und nach Bedarf. Es braucht noch halb so viele Schulhäuser, halb so viel Beton.

Um "Netto.Null" zu erreichen, nutzen wir die eigenen Wälder, die grosszügige Sonne und lernen, dass Sparen schön ist. Sparen ist Achtsamkeit, sorgsamer Umgang, Respekt vor Mutter Erde.

Woran messen wir das neue politische Programm der Eidgenossenschaft? Die Indikatoren sind: Lebensqualität, Zufriedenheit und: das Befinden von Natur, Umwelt und Klima.

Ich danke Ihnen.